

ANTRAG

AUF VERSORGUNG MIT WASSER AUS DEM VERSORGUNGSNETZ DER LINZ SERVICE GMBH AUF HERSTELLUNG* / ÄNDERUNG* EINES WASSERANSCHLUSSES

Antragsteller (Rechnungsanschrift für Wasseranschlussherstellung)

Name _____ Telefon _____

Adresse _____

Adresse des anzuschließenden Grundstückes (Gebäudes) _____

Grundstücksnummer _____ KG _____

Gewünschter Ausführungszeitraum _____

Als Antragsteller (Rechnungsanschrift für Wasseranschlussherstellung) des o. a. Grundstückes* / Gebäudes* stelle(n) ich (wir) mit Kenntnis und unter ausdrücklicher Anerkennung der „Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungssystem der LINZ SERVICE GmbH“ den Antrag auf Herstellung* / Änderung* eines (des) Anschlusses an das Wasserversorgungssystem der LINZ SERVICE GmbH für das oben bezeichnete Grundstück und verpflichte(n) mich (uns), die damit verbundenen Kosten nach den geltenden Tarifen zu bezahlen.

Die erforderlichen Grabungs- und Straßenwiederherstellungsarbeiten werden**auf öffentlichen Gut**

- bei der LINZ SERVICE GmbH beauftragt
 vom Anschlusswerber direkt durchgeführt

auf Privatgrund

- bei der LINZ SERVICE GmbH beauftragt
 vom Anschlusswerber direkt durchgeführt

Werden die Grabungsarbeiten vom Antragsteller (bzw. Eigentümer) durchgeführt, so hat er die Vorschriften im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes zu beachten und einzuhalten. Der Antragsteller erklärt, die anzuschließende Verbrauchsanlage entsprechend der beiliegenden Beschreibung ausführen zu lassen.

Datum_____
Unterschrift des Antragstellers**Eigentümer**

Name _____ Telefon _____

Adresse _____

Als Eigentümer(in) des o. a. Grundstückes stimme(n) ich (wir) mit Kenntnis und unter ausdrücklicher Anerkennung der „Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungssystem der LINZ SERVICE GmbH“ der Herstellung* / Änderung* der Anschlussleitung zu.

Datum_____
Unterschrift des Grundstückeigentümers

Beschreibung der Verbrauchsanlage (von der Installationsfirma auszufüllen)

Ausführende Installationsfirma _____

Art des Gebäudes bzw. Grundstückes z.B. Einfamilien-, Mehrfamilien-, Geschäfts-, Bürohaus, Schulen, Garten usw. _____ Anzahl Wohneinheiten _____

Maximaler Wasserbedarf _____ l/s

Art der Feuerlöscheinrichtung _____

Anzahl der Wandhydrantenanschlüsse _____ Stück DN _____

Warmwasserbereitung z. B. Gas, Fernwärme, Strom usw. _____

Druckerhöhungsanlage Druckminderer Wasseraufbereitung

Hauseigene Brunnenanlage ja nein

Nutzwasseranlage ja nein

Art des Installationsmaterials _____

Datum

Unterschrift der ausführenden Installationsfirma

Folgende Unterlagen sind beizulegen

1) Lageplan M 1:1000 oder 1:500, Mappenkopien und Kellergrundriss mit Ort des Wasserzählers

2) Bei Großanlagen: Schemaplan der Wasserleitungsinstallation

Der Anschlusswerber nimmt zur Kenntnis, dass er vor Errichtung eines eigenen Nutzwassersystems bei der zuständigen Behörde gemäß den Bestimmungen des ÖÖ. Wasserversorgungsgesetzes die Gewährung einer Ausnahme vom Anschlusszwang einzuholen hat. Der Antragsteller erklärt, anlässlich der Errichtung sowie beim Betrieb eines Nutzwassersystems die Bestimmungen der ÖVGW-Richtlinie W 86 „Nutzwasser in Haushalten“ einzuhalten.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Es können nur vollständig ausgefüllte Datenblätter angenommen werden!

Wasserbezugsanmeldung (vom Anschlusswerber auszufüllen)
Rechnungsanschrift für laufende Verbrauchsabrechnung

Name _____ Telefon _____

Adresse _____

Adresse des anzuschließenden Grundstückes (Gebäudes) _____

Grundstücksnummer _____ KG _____

Der Abnehmer und die unterfertigte Installationsfirma erklären, dass die o. a. Verbrauchsanlage entsprechend den mit Datenblatt auf Wasserversorgung eingereichten Unterlagen hergestellt wurde. Der Abnehmer ersucht um Einbau des Wasserzählers und um Aufnahme der Wasserversorgung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der Installationsfirma

Wichtige Hinweise:

- Der Wasserzählerstandort muss zur Zählerablesung, Zählerkontrolle und zur Durchführung des Eichwechsels jederzeit zugänglich sein.
- Der Wasserzähler muss an einem frostsicheren Ort installiert werden.
- Durch eine gute Planung bei der Errichtung der Hausanschlüsse können bereits im Vorfeld künftige Probleme vermieden werden.

Der umrandete Teil ist nicht auszufüllen!

Der Antrag wird, unter Zugrundelegung der beiliegenden Beschreibung der Verbrauchsanlage,

am _____ angenommen.

Die Arbeiten wurden überprüft und mit Auftr. Nr.: _____

am _____ von _____ zur Verrechnung weitergegeben.

Verbrauchsanlage überprüft am _____ von _____

Geschätzter Jahresverbrauch _____ WZ-Größe _____ eingebaut am _____

Wasserzählerstandort

Keller

Freischacht

Sonstiges _____

Tatsächlich verrechnete Rohrnetzbeitrag (Altbaufäche bereits abgezogen) _____ m²